

## INFORMATION ZU BEFALL & VORBEUGUNG VON KLEIDERMOTTEN

**Vorbeugung und zusätzliche Maßnahmen bei erkanntem Befall:** Kontrollieren Sie Textilien, die selten benutzt werden. Achten Sie bei Bodenbelägen aus Naturfasern auf schlecht zugängliche Bereiche, von denen oft ein lange unerkannter Befall auch auf Kleidung übergreift. Es kommt darauf an, dass Sie die Befallsherde auffinden und vernichten. Besondere Aufmerksamkeit verdienen Ritzen und Spalten; evtl. empfiehlt sich eine punktuelle Behandlung mit natürlichen Insektiziden (PISTAL oder Bambule Insektenspray). Wichtig für den Erfolg sind aber auch sorgfältige Kontrolle und Reinigung von Schränken und anderen Orten, an denen sich die Motten ungestört verpuppen können.

**Treten Schäden in Teppichen auf**, legen Sie die Falle in eine niedrige Position. Kontrollieren Sie hierbei auch öfter die Unterseite der Teppiche auf Larvenfraß. Entdeckte Larven sollten Sie direkt abtöten, evtl. zur Bestimmung einsammeln, da sie ohnehin nicht auf Pheromone (Sexuallockstoffe) reagieren. Die Falle ist ausreichend für einen großen Raum bis ca. 70 m<sup>2</sup>. Natürlich können Sie die Box auch in einen Schrank legen oder hängen. **Sollte das Fangergebnis nicht zufrieden stellend ausfallen**, kann das mehrere Gründe haben:

1. die Position der Falle ist ungünstig; verändern Sie die Position;
2. momentan ist kein Mottenflug, die Motten sind in einer anderen Entwicklungsphase;
3. der Lockstoff ist verbraucht;
4. Sie haben keine Kleidermotten: Textilschäden können auch durch verschiedene kleine Käferarten verursacht werden (es finden sich dann keine Gespinste). Lassen Sie in diesem Fall vorhandene Insekten bestimmen.

**Hinweis:** Besteht keine Gefahr eines unliebsamen Klebekontaktes mit der Fangfläche und Textilien oder anderen Gegenständen, können Sie die Schachtel auch ohne die gelocherte Umhüllung aufstellen. Die Lockwirkung wird dann noch sicherer.

Kleidermotten sind inzwischen in Europa heimisch, deshalb empfiehlt sich in der warmen Jahreshälfte der Einsatz eines Insekten- oder Fliegengitters zumindest in den Fenstern, die zur Lüftung dienen. Dadurch wird auch verhindert, dass ungewollt Motten von außen angelockt werden. Beachten Sie bitte, dass während der wärmeren Jahreszeiten auch „Zufallsgäste“ durch Ihr Zimmer flattern können. Diese kleinen Motten (gehören alle zur Art der Schmetterlinge) müssen nicht gleich Kleidermotten sein. **Folgende Maßnahmen** können Sie zusätzlich ergreifen: regelmäßiges Ausklopfen von Stoffen bewirkt das Entfernen abgelegter Eier. Kälte tötet besonders Eier (Tiefkühltruhe), aber auch Falter und Raupen ab. Legen Sie motteninfizierte Materialien 4 Tage in eine Tiefkühltruhe. **Zur Beseitigung** kommt auch Erhitzen in Betrach (z.B. Waschen ab 40 °C). Schutz bietet Aufbewahrung in (nicht zu dünnen) Plastiktüten oder anderen Behältern oder Kühlräumen. Gern verweisen wir an dieser Stelle auf unser Produkt **MOTTLOCK®**

**MOTTCONTROL.** Es handelt sich um Kärtchen mit Schlupfwespen der Art *Trichogramma evanescens*. Diese Nützlinge parasitieren die Eier von Lebensmittelmotten, aber auch von Kleidermotten. Mottcontrol sorgt auf natürlichste Weise für die nachhaltige Beseitigung des Mottenbefalls. Hierzu stehen Ihnen unter [www.mottcontrol.de](http://www.mottcontrol.de) weitere Informationen zur Verfügung.

**Ist der Befall sehr stark**, kann oft nur ein Fachbetrieb für Schädlingsbekämpfung Abhilfe schaffen. Achten Sie auf die Wahl der Mittel: Insektizide wie **PISTAL** oder **INSEKTENSPRAY** eignen sich zum Einsatz in bewohnten Räumen. Zur Vorbeugung von Motten und textilschädigenden Käfern empfehlen wir zum Besprühen Ihrer einzulagernden Kleider unser Produkt **ANTI MOTT.**

## PRODUKTINFORMATION & GEBRAUCHSANWEISUNG

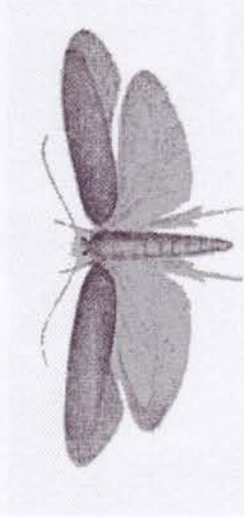


MOTTLOCK® Insektenschutz

## MOTTENBOX

Klebefalle gegen Kleidermotten

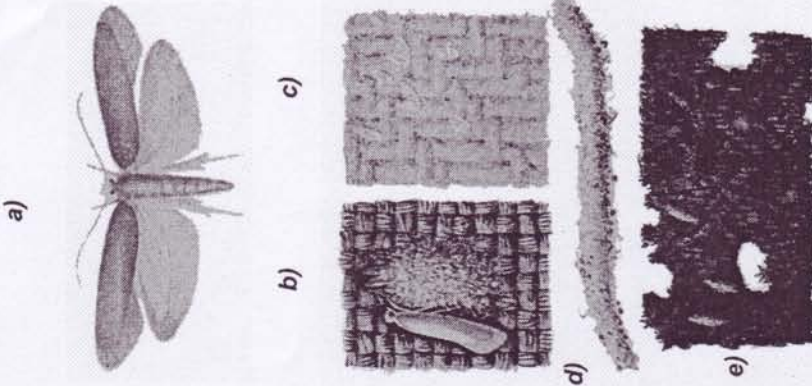
giffrei & geruchlos



- Zur Befallsüberwachung (Monitoring)
- Sichere Wirkung durch Pheromon-Lockstoff
- Kontrolle Ihrer Kleiderschränke und Naturtextilien

## BIOLOGIE DER KLEIDERMOTTEN & PRODUKTINFORMATION

**Kurzbiografie:** Kleidermotten werden 4-9 mm lang. Vorderflügel gelb, glänzend, Hinterflügel heller. Spannweite 14 mm. Weibchen legen 100-200 Eier einzeln an Stoffen ab. Die Raupen schlüpfen nach ca. 14 Tagen. Entwicklungsdauer bis zum Schmetterling bei Zimmertemperatur ca. 3 Monate. In geheizten Räumen 3-4 Generationen jährlich, in ungeheizten Räumen 2 Generationen. Typisch sind die bis zu 15 cm langen Gespinnströhren. Die meist schmutzig gelbweißen Raupen der Kleidermotte verursachen Lochfraß und Kahlstellen an Wollstoffen, Pelzen, Teppichen u.a.. Befallen werden vor allem Materialien, die längere Zeit nicht bewegt werden und an denen die Raupen ungestört bleiben. Die Falter sind sehr lichtscheu. Fliegende Tiere sind meist nur die kleineren Männchen; die Weibchen sind vor der Ablage der Eier durch deren Gewicht behindert. Die Falter sterben nach Befruchtung und Eiablage bald ab.



- KLEIDERMOTTE  
(*Tineola biselliella* Hum.)  
Geschlüpfter Falter auf  
Puppenkokon
- Die Eier werden lose an  
das Gewebe gelegt
- Gespinnströhre
- Schadensbild

Die **MOTTLOCK® MOTTENBOX** zeigt an, wo ein Mottenbefall vorliegt und wie stark er ist. **Deponieren** Sie die Box an Stellen, wo vermehrt Motten auftauchen oder vermutet werden. Die Mottenbox nicht in Luftzug stellen und so platzieren, dass die Motten sie gut anfliegen können. (ungünstig ist z.B. eine Zimmerecke). **Der für Menschen ungiftige Lockstoff** entweicht, verteilt sich und lockt paarungswillige Mottenmännchen an, die dann auf der Klebefalle haften bleiben. **Die Wirkzeit** des Pheromons beträgt (nach Öffnung) 10-12 Wochen. Ungeöffnet hält sich die Lockstoff-Falle im Kühlschrank ca. 2 Jahre. Monitorfallen gegen Kleidermotten sind leider nicht genauso wirksam wie z.B. im Lebensmittelbereich (Mehl- & Dörrmotten), da die Motten nicht immer optimal abströmen werden können, wenn sie sich z.B. zwischen den gestapelten Textilien befinden. Werden die Textilien jedoch bewegt oder die Motten gestört, wird das Ergebnis zuverlässiger. **Wenn Sie mit der Mottenbox** andere als Kleider, helle bzw. silberne Motten fangen, besteht die Möglichkeit, dass es sich um einen Beifang von Lebensmittelmotten handelt, die meist dunkler und größer sind. Ihre Textilien sind durch Lebensmittelmotten nicht gefährdet. Kontrollieren Sie dann aber Ihre Vorräte auf Schädlingsbefall!

## AUFSTELLEN DER MOTTLOCK® MOTTENBOX

**Inhalt:** Die Falle besteht aus der Schachtel, einem optionalen Aufhängebügel, einer Klebepappe mit integriertem Pheromon und dieser Anleitung.

**Anwendung:** Die Schachtel haben Sie bereits geöffnet. Entnehmen Sie den restlichen Inhalt und verfahren Sie, wie folgt:

- Öffnen Sie die Box an beiden Seiten. Entnehmen Sie die Klebepappe aus der Schutzverpackung, entfernen Sie zunächst die Schutzfolie für die schmale Klebevorrückung auf der Rückseite.
- Entfernen Sie nun mit einem Ruck die Schutzfolie von der großen Klebefläche.
- Schieben Sie die Klebepappe mit dem schmalen Klebestreifen nach unten vorsichtig in die Box zurück. Der schmale Klebestreifen dient nur dem Halt. Die große Klebefläche ist die Fangfläche mit dem eingearbeitetem Lockstoff.
- Drücken Sie die Klebepappe an den unbeleimten Schmalseiten in der Box fest.
- Schließen Sie die Schachtel an der Unterseite und ziehen Sie den Aufhängebügel von unten durch den Schlitz in der oberen Lasche. Sie können den Aufhängebügel auch weglassen und die Box mit den großen Öffnungen nach oben waagrecht einsetzen.
- Das Unterteil des Aufhängebügels setzen Sie nun in die vorgesehenen Aussparungen in den kleinen Seitenlaschen und schließen auch diese Seite.
- Nachdem beide Seiten der Schachtel verschlossen sind, ist die Mottenbox einsatzbereit und kann an eine Kleiderstange gehängt werden.

